

KSK-Bahn Vulk.

Kaltselfklebe-Bahn mit Vulkanisierungstreifen, sofort wasser- und schlagregendicht, selbstklebend, lösemittelfrei

Produkteigenschaften

- rissüberbrückend, vorkonfektioniert

Spezielle Produktvorteile

- reißfest, selbstklebend, radondicht
- sofort funktionstüchtig, dampfbremsend
- mit Rasteraufdruck

Anwendungsbereiche

- zur Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533, DIN EN 13969 und DIN V 20000-202
- als Mauersperrbahn nach DIN EN 14967

Eigenschaften / Anwendung

Die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** mit Vulkanisierungstreifen ist eine lösemittelfreie, umweltschonende, 1 m breite, selbstklebende, flexible, rissüberbrückende Dichtungsbahn aus Polymerbitumen, das einseitig auf einer gerasterten, kreuzlaminierten, reißfesten 2-fach laminierten HDPE-Trägerfolie aufgebracht ist. Der 25 mm breite Vulkanisierungstreifen, für sichere Verklebung der Nähte, besteht aus reiner Masse. Diese dient zur besseren Verbindung der Materialien durch Verklebung von Masse auf Masse und sorgt damit für noch bessere Dichtigkeit.

Die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** mit Vulkanisierungstreifen dient als Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533, DIN EN 13969, DIN V 20000-202 und für die Verwendung als Mauersperrbahn nach DIN EN 14967.

Die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 2 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden) und kann als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrichen eingesetzt werden. Auch nutzbar als Abdichtung nach DIN 18531 Teil 5 für Balkone, Loggien und Laubengänge.

Anwendbar an senkrechten und auf waagerechten Flächen, auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen wie zum Beispiel Kalksandstein, Ziegelstein, Betonstein, Beton, Porenbeton, Putz und Estrich. Die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** mit Vulkanisierungstreifen ist eine Radondiffusionssperre und eignet sich zur Verhinderung von Radonmigration aus dem Baugrund in das Gebäudeinnere.

Weiter Eigenschaften sind:

- abdichtend, radondicht, sofort wasser- und schlagregendicht
- keine Durchtrochnung notwendig
- beständig gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- saubere, ganzjährige, einfache und schnelle Verarbeitung
- Baugrube kann sofort angefüllt werden, weil keine Durchtrochnung erforderlich ist

Die möglichen Einsatzbereiche sind u. a.:

- Keller von Wohn- und Geschäftsbauten, Fundamente, Bodenplatten, Tiefgaragen, Stützwände, Balkone, Terrassen
- als Wasserdampfbremse unter Estrichen verwendbar
- nicht geeignet für Abdichtungen von Flachdächern und in Behältern.
- einsetzbar bei Temperaturen** von -5 bis +30 °C (Bei höheren Temperaturen, z.B. über 30°C, empfehlen wir unsere „S“-Variante, denn diese ist bei Temperaturen von +10 bis +45 °C** einsetzbar.)

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 2 vorzunehmen.

Untergründe müssen ausreichend trocken, fest, eben, tragfähig, frostfrei, frei von Öl, Fett, Teerpech, Nestern, klaffenden Rissen, Graten, Verunreinigungen wie Staub, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichtensein. Kehlen müssen gerundet und Kanten gefast sein. Die Ausrundungen in Innenecken sind mit **CS 510 HKS** auszuarbeiten.

Mineralische Untergründe müssen mit Voranstrich **CS 503 Grundierung KSK** (von +10°C bis +30°C bzw. bei unserer „S“-Variante bis +45°C) oder **CS 504 Haftgrundierung KSK** (von -5°C bis +30°C) grundiert werden. Mit **CS 504 Haftgrundierung KSK** erhält man einen besonders guten Haftverbund durch die Eigenklebrigkeit der Grundierung. Bei Metall- und Kunststoffoberflächen ist kein Voranstrich erforderlich. Nasse Untergründe, erkennbar an starker Dunkelfärbung und einem Feuchtigkeitsfilm an der Oberfläche, müssen zuvor, z. B. mit **CS 557 Flexschlämme RD 2K rapid**, gegen rückseitige Durchfeuchtung abgesperrt werden.

Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen, deshalb ggf. zur Zwischenabdichtung geeignete Mörtel oder Dichtschlämme verwenden. Offene Stoßfugen bis 5mm sollten durch Kratzspachtelung mit **CS 510 Hohlkehlspermmörtel HKS** oder mit Dünnputz geschlossen und egalisiert werden. Auch Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton kann durch Kratzspachtelung verhindert werden. Die Kratzspachtelung muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten trocken sein. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen, die größer als 5 mm sind, sollten mit **CS 510 HKS** geschlossen werden.

Verarbeitung

1. Grundierung:

CS 503 oder **CS 504** mit einer Malerbürste, Quast oder geeignetem Spritzgerät gleichmäßig auf dem trockenen oder leicht feuchten Untergrund aufbringen. Nach ausreichender Durchtrochnung der Grundierung, die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** anbringen.

Vorher einen kleinen Streifen der Dicht-



ConSeal

CS 571

KSK-Bahn Vulk.

Kaltselfbstklebe-Bahn mit Vulkanisierungsstreifen, sofort wasser- und schlagrendicht, selbstklebend, lösemittelfrei

bahn auf die Grundierung aufkleben, andrücken und wieder abreißen. Wenn sich hierbei mehr als 50% der Grundierung vom Untergrund ablösen, besteht noch keine ausreichende Haftung.

Eine Verklebung der Dichtbahn muss in diesem Fall zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Dichtbahn nur unter Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist.

Bei Verklebung in den Morgenstunden ist eine evtl. Tauwasserbildung auf der Grundierung zu beachten. Sie kann bei ungünstigen klimatischen Bedingungen, bevorzugt im Wand/Sohlen-Anschluss, auftreten. Da hierauf keine Verklebung durchgeführt werden kann, muss zuvor ein trockener Untergrund, z. B. durch Abtrocknen/Verdunsten, geschaffen werden.

2. Vorbereitung und Anbringen:

Vor der Verklebung von **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** wird empfohlen, alle Außen- und Innenecken sowie den Wand-Bodenanschluss im Kehlbereich mit KSK Eckband zu versehen. **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** auf die erforderliche Länge zuschneiden und immer an einer Ecke mit der Verklebung beginnen. Im Wandbereich immer von oben nach unten arbeiten.

Die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** auf einer Brettunterlage mit einem scharfen Messer auf die erforderliche Größe bzw. Länge zuschneiden (Abdeckpapier nach unten) u. wieder aufrollen.

Die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** mit Vulkanisierungsstreifen wird unter gleichzeitigem Abziehen des Schutzpapiers vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Im Wandbereich senkrecht von oben nach unten anbringen.

Dabei sind folgende Schritte zu einzuhalten:

Schutzpapier am Bahnanfang ca. 30 cm langsam und gleichmäßig abziehen. Mit klebender Seite auf den Untergrund legen und ankleben. Das Schutzpapier weiter gleichmäßig abziehen. Im gleichen Arbeitsgang z.B. mit einer Bürste oder einem Lappen von der Mitte aus andrücken, so dass Falten und Luftblasen zwischen Untergrund und Folie vermieden

werden und damit eine gute Soforthaftung erzielt wird. Anschließend die gesamte Bahn, z.B. mit einem Gummiroller, kräftig andrücken.

Vor Anbringung der nachfolgenden Bahnen, die Schutzfolie vom Vulkanisierungsstreifen abziehen. Nachfolgende Bahn mit einer Überlappungsbreite von ca. 10 cm einbauen. Eine 10 cm Skalierung ist auf der Bahn vorhanden. Diese Überlappungsbereiche besonders sorgfältig anrollen.

Nach ca. 24 Stunden erreicht die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** mit Vulkanisierungsstreifen eine 100%-ige Haftung auf dem Untergrund.

3. Senkrechte Wandabdichtung:

Der obere Bahnanschluss ist bei senkrechten Flächen mit Putzschienen zu sichern.

4. Verklebung von Dämm- und Drainageplatten:

Nach der Abdichtung mit **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** können sofort Dämm- und Drainageplatten im Punktklebeverfahren angebracht werden. Eine ideale Verklebung wird durch die Verwendung von **ConSeal 2K PMBC** erreicht.

5. Verfüllung der Baugrube:

Nach der Durchführung der Abdichtungs- und Dämmarbeiten ist die Baugrube innerhalb von 72 Stunden zu verfüllen.

Hinweise

Bei Abdichtungs- u. Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen u. Richtlinien zu beachten. Bei grobporigen Steinen, z.B. Bimssteinen, wo nur eine Kontakthaftung von < 50% zu erwarten ist, sollten andere Abdichtungssysteme, z.B. **ConSeal 1K-** oder **2K-Bitumen-Dickbeschichtungen** eingesetzt werden.

Die Abdichtung ist grundsätzlich mit geeigneten Bahnen, Dämmstoffen oder Schutzlagen zu schützen. Dabei sind die nationale Normen oder Richtlinien zu beachten.

Die **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** mit Vulkanisierungsstreifen muss aufrecht transportiert und gelagert werden.

Bis zur Verarbeitung sind die Dichtbahnen vor Druck, Sonneneinstrahlung, Frost, Wärme und Feuchtigkeit zu schützen. Den Schutzkarton erst an der Verarbeitungsstelle entfernen. Gelagerte Rollen nicht durch Gewicht belasten.

Das Produkt ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter bestimmt.

Lieferform

CS 571 wird als Rolle 1 m x 15 m im Karton (15 m² je Karton), zu je 15 Kartons pro Palette geliefert.

Lagerung

CS 571 KSK-Bahn Vulk. nicht unter +5°C, aufrecht stehend, vor Sonne, Frost, Hitze und Feuchtigkeit geschützt lagern.

Nicht bei Temperaturen über der angegebenen Verarbeitungstemperatur lagern!

• Sowohl zu kühle als auch zu warme Lagerung wirkt sich ungünstig auf die Verarbeitungseigenschaften der **CS 571 KSK-Bahn Vulk.** aus. Paletten nicht stapelbar!

• Original verpackt, unter o.g. Bedingungen bis 12 Monate lagerfähig.

Technische Daten	
Verbrauch	ca. 1,10 m ²
Gesamtbreite (975+25 mm) / Rollenlänge	1 m / 15 m
Breite des Vulkanisierungsstreifen	25 mm
Stärke	gesamt 1,5 mm
Verarbeitungstemperatur ** (bei „S“-Variante s.u.**!)	-5°C bis +30°C
Regenfestigkeit	sofort
Widerstand gg. hydrostatischen Druck * bestanden	bei 8 bar (80 m)
Wasserdampfdurchlässigkeit ***	SD = 235 m
Gewicht	≥1,5 kg/m ²
Brandverhalten	Klasse E
Lagerfähigkeit	12 Monate

* Der Versuch wurde unter Verwendung einer Prüfeinheit der Firma „Form+Test Seidner“ Typ „DP 3 MM“ durchgeführt. Die Höchst-Druckbelastung erfolgte über einen Zeitraum von 5 Tagen. Es besteht keinerlei Verbindung zu tatsächlichen Gegebenheiten oder Anforderungen auf Baustellen

** Temperatur: Bauteil-, Einbau- u. Umgebungstemperatur;
bei unserer „S“-Variante: von +10°C bis +45°C

*** bei unserer „S“-Variante: SD = 165 m

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter www.conseal.de verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.



KSK-Bahn Vulk.

Kaltselfklebe-Bahn mit Vulkanisierungstreifen, sofort wasser- und schlagregendicht, selbstklebend, lösemittelfrei

 0761	ConSeal Spezialbaustoffe GmbH Stolpener Landstr. 2 b - D-01833 Stolpen; www.conseal.de
17 CPR-DE1-CS 571-1571015.0-EN13969 EN 13969:2004+A1:2006 ConSeal CS 571 KSK-Bahn Vulk. (Dicke 1,5 mm)	
Kaltselfklebende Polymerbitumenbahn für die Bauwerksabdichtung	
Brandverhalten:	Euroklasse E
Wasserdichtheit:	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung:	dicht; Verfahren A: ≤ 200 mm
Scherwiderstand der Fugennähte:	230 ± 80 N / 50 mm
Kaltbiegeverhalten:	$\leq -30^\circ\text{C}$
Zugfestigkeit:	
Höchstzugkraft: längs / quer	240 ± 40 N / 50 mm
Dehnung: längs / quer	$370 \pm 100\%$ / $320 \pm 80\%$
Widerstand gegen statische Belastung:	dicht, Verfahren: B: ≤ 5 kg
Widerstand gegen Weiterreißen:	140 ± 40 N
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit nach künstlicher Alterung:	bestanden
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien:	bestanden
Gefahrstoffe:	keine

 0761	ConSeal Spezialbaustoffe GmbH Stolpener Landstr. 2 b - D-01833 Stolpen; www.conseal.de
17 CPR-DE1-CS 571-1571015.0-EN14967 EN 14967:2006 ConSeal CS 571 KSK-Bahn Vulk. (Dicke 1,5 mm)	
Kaltselfklebende Polymerbitumen-Mauersperrbahn für die Bauwerksabdichtung	
Brandverhalten:	Euroklasse E
Wasserdichtheit:	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung:	dicht; Verfahren A: ≤ 200 mm
Kaltbiegeverhalten:	$\leq -30^\circ\text{C}$
Dauerhaftigkeit gegenüber Alterung / Abbau:	bestanden
Dauerhaftigkeit gegenüber Chemikalien:	bestanden
Gefahrstoffe:	keine

